

Protokoll

Fachgruppentreffen der DGPuK-Fachgruppe „Visuelle Kommunikation“

Technische Universität Dortmund

3. Juni 2011, 13:00 - 13:30

Es waren die folgenden Mitglieder der Fachgruppe anwesend:

Stephanie Geise
Elke Grittmann
Katharina Lobinger
Jeldrik Pannier
Stefanie Pannier
Thomas Petersen

Top 1: Begrüßung

Die Fachgruppensitzung beginnt etwas verspätet, weil im Foyer vor dem Tagungsraum ein Empfang der Fachgruppe Soziologie der Medienkommunikation stattfand, bei dem die Verleihung des Dissertationspreises der Fachgruppe an Katharina Lobinger für ihre Arbeit „Visuelle Kommunikationsforschung: Methoden, Themen, Forschungsstrategien. Eine Metaanalyse kommunikationswissenschaftlicher und visueller Fachzeitschriften 1990-2009“ gefeiert wurde. Thomas Petersen gratuliert Katharina Lobinger im Namen der Fachgruppe herzlich zu diesem Erfolg. Da es sich um eine Arbeit zum Thema visuelle Kommunikationsforschung handele, sei diese Auszeichnung auch als Zeichen der gewachsenen Akzeptanz dieses Forschungszweigs zu werten. Die Glückwünsche werden von den anwesenden Mitgliedern und Freunden der Fachgruppe mit lebhafter Zustimmung zur Kenntnis genommen.

Top 2: Mitgliederstand

Thomas Petersen berichtet, dass nach dem Stand vom Mai 2011 die Zahl der offiziellen Mitglieder der Fachgruppe auf 109 gestiegen sei. Der Anstieg bewege sich im Rahmen der Zuwächse anderer Fachgruppen. Im längerfristigen Vergleich sei die Mitgliederzahl überdurchschnittlich gewachsen. Die psychologisch wichtige Grenze von 100 offiziellen Mitgliedern sei nun endgültig und vermutlich auf Dauer überschritten worden. Die erste Phase der Etablierung der Fachgruppe von einer Randgruppe zu einer der etablierten, „großen“ Fachgruppen in der DGPK könne damit als abgeschlossen betrachtet werden.

Top 3: Bericht über das Treffen der Fachgruppensprecher mit dem DGPK-Vorstand am 1. Juni 2011

Da beide Fachgruppensprecher nicht am Treffen teilnehmen konnten, waren Jörg Matthes und Katharina Lobinger gebeten worden, die Fachgruppe bei dem Treffen mit dem Vorstand der DGPK zu vertreten. Thomas Petersen dankt beiden herzlich für die Bereitschaft, dies zu tun.

Katharina Lobinger berichtet von dem Treffen. Grundlegende strategische Entscheidungen stünden derzeit bei der DGPK nicht an, die Fachgruppen seien aber vom Vorstand der DGPK darauf hingewiesen worden, dass die DGPK verstärkte Aktivitäten entfalten wolle um den Nachwuchs in der Kommunikationswissenschaft zu fördern. Die Fachgruppen sollten darüber nachdenken, welche Maßnahmen sie hierfür ergreifen wollten.

Thomas Petersen weist darauf hin, dass es stets die Politik der Fachgruppe gewesen sei, keinen Unterschied zwischen etablierten und Nachwuchsforschern zu machen. Statt dem Nachwuchs in gesonderten Programmen Raum zu verschaffen, sei man der Ansicht gewesen, die beste Förderung bestünde darin, Nachwuchswissenschaftler in jeder Hinsicht ernst zu nehmen und ihnen im Hauptprogramm der Veranstaltungen der Fachgruppe die gleichen Chancen zu ermöglichen wie etablierten Wissenschaftlern. Gesonderte „Nischen“ für den Nachwuchs seien stets abgelehnt worden.

Die Anwesenden Fachgruppenmitglieder und Gäste stimmten dieser Argumentation grundsätzlich zu, es wurde aber als sinnvoll betrachtet, diesen Punkt bei einer späteren Gelegenheit ausführlicher zu diskutieren.

Top 4: Publikationen

Thomas Petersen weist darauf hin, dass das Manuskript zum Handbuch „Die Entschlüsselung der Bilder. Methoden zur Erforschung visueller Kommunikation“ fertiggestellt ist. Das Buch befindet sich in der Produktion und wird rechtzeitig zur Fachgruppentagung im Oktober 2011 in Erfurt erscheinen.

Top 5: Jahrestagung 2011

Die Jahrestagung 2011 wird in der Zeit vom 6. - 8. Oktober 2011 an der Universität Erfurt zum Thema „Bilder - Kulturen - Identitäten“ stattfinden. Patrick Rössler und Stephanie Geise berichten über die Vorbereitungen und laden noch einmal herzlich zur Veranstaltung ein.

Top 6: Jahrestagung 2012

Thomas Petersen bittet die Mitglieder der Fachgruppe, sich über die Themen der Jahrestagung 2012 Gedanken zu machen. Bisher liegt ein Vorschlag vor, die Tagung an der Hochschule der Populären Künste in Berlin stattfinden zu lassen. Gastgeber wäre in diesem Fall Clemens Schwender. Ein mögliches Thema wäre „Bilder in der Werbung und Öffentlichkeitsarbeit“. Hierfür böte es sich an, die Tagung gemeinsam mit der Ad-hoc-Gruppe Werbekommunikation auszurichten. Der Vorschlag wird von den anwesenden Mitgliedern und Gästen mit Zustimmung zur Kenntnis genommen. Es wird beschlossen, dieses Thema auf der Fachgruppentagung in Erfurt ausführlich zu diskutieren und dort eine Entscheidung über Ort und Thema der Tagung zu fällen.

Top 7: Sonstiges

Stefanie und Jeldrik Pannier weisen darauf hin, dass die Internetseite der Fachgruppe offensichtlich unzureichend betreut wird und nach ihren Informationen in Kürze von der TU Braunschweig, wo sie bisher angesiedelt war, vom Netz genommen werden wird. Sie bieten an, sich an der Konzeption und Pflege einer neuen Internetseite zu beteiligen. Thomas Petersen dankt für den Hinweis und verspricht, mit Thomas Knieper, der die Seite bisher betreut hatte, Kontakt aufzunehmen. Zum Zeitpunkt der Abfassung dieses Protokolls, im Oktober 2011, befindet sich eine neue Internetseite unter der Federführung von Clemens Schwender im Aufbau. Details der weiteren Ausgestaltung und Pflege der Seite wird er mit Stefanie und Jeldrik Pannier besprechen.

Allensbach am Bodensee,
4. Oktober 2011

Thomas Petersen